TAG DER OFFENEN TÜR

MARIE CURIE GYMNASIUM DÜSSELDORF

02.12.2016 16.00-19.00 Uhr

Herzlich willkommen!

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Schulleitung	Frau Abs, Herr Dr. Cornels
Sekretariat	Frau Bartels, Frau Krause
Erprobungsstufe	Frau Verfürth, Frau Gündisch
Mittelstufe	Frau Hein, Herr Nowak
Oberstufe	Herr Clemens
Individuelle Förderung	Herr Hoffmanns, Frau Spilker
Schulpflegschaft	Frau Dr. Kübler, Frau Jahnke-Pfister, Frau Jerate-Höhn, Herr Müller-Schirmer
Verein der Freunde	Frau Ringpfeil

TAG DER OFFENEN TÜR

AM MARIE-CURIE-GYMNASIUM DÜSSELDORF

02.12.2016 16.00-19.00 Uhr

PROGRAMM:

16.00 Uhr	Begrüßung der Gäste im Pädagogischen Zentrum (PZ = Aula)
16.15 Uhr	**Präsentation des Schulprogramms (PZ) bis ca. 16.45 Uhr**
17.00 Uhr	Französisch zum Mitmachen (R. 505, Neubau EG)
	Theater zum Mitmachen (Foyer, R. 504, Neubau EG)
17.15 Uhr	Schüler-Eltern-Lehrer-Chor (Raum 103, 1.OG, Ende des langen Flurs)
	Englisch zum Mitmachen (Raum 503, Neubau EG)
17.30 Uhr	Spanisch zum Mitmachen (Raum 118, 1.OG, Glasgang)
	Latein zum Mitmachen (Raum 502, Neubau EG)
	Öffentliche Orchesterprobe (Raum 303, 3.OG)

BERATUNG DURCHGEHEND AM INFO-POINT IM FOYER UND AB 17 UHR IM BÜRO VON FRAU ABS (RAUM 32)

DURCHGEHENDE ANGEBOTE UND AUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGEN RUND UMS PZ
AB 16.45 UHR (NACH DER PRÄSENTATION)!

Foyer:

Empfang der Besucher/ Startpunkt geführte Rundgänge/ **Info-Point**

Raum 17	Streitschlichter
Raum 12	Übermittag- und Nachmittagsbetreuung am MCG

Pädagogisches Zentrum (PZ; ab 16.45 h):

Arbeitskreis Soziales/ Kooperationspartner des MCG/ Berufswahlorientierung/ Verein der Freunde/ Schulpflegschaft/ Individuelle Förderung

Vom PZ aus:

Raum 21	Präsentation der Medienscouts (17.30 h)	
Raum 25	*Physik*	Experimente
Raum 26/28	*Biologie*	Anschauungsmaterial/ Mikroskopieren/ Insektarium+/ Vogel-Projekt

1.Etage (Galerie über PZ; ab 16:45 h):

Raum 121	*Chemie*	Experimente
Raum 128	*Informatik*	Textverarbeitung/ Comics
Raum 129	Selbstlernzentrum	

1.Etage:

Raum 118	*Spanisch*	Sprachspiele/ Probeunterricht um 17.30 h
Raum 112 (kurzer Flur)	*Deutsch*	Unterricht in der Erprobungsstufe/ Freiarbeit
Raum 111 (kurzer Flur)	*Religion*	Papyrus-/ Henna-Werkstatt/ Ausstellung Weltreligionen
Raum 109 (langer Flur)	*Mathematik*	Wettbewerb/ Knobelspiele/ Freiarbeit/ Körper-Basteln/ mathematischer Weihnachtsbaumschmuck
Raum 108	*Erdkunde*	Wettbewerb/ Karten/ AK Nachhaltigkeit, fair trade
Raum 107	*Politik*	Eigenschaften eines/r guten Klassensprecher/in Quiz zur Geschichte des Geldes/ Bundestags-Comics
Raum 103	*Musik*	Instrumentenkarussell/ Gestaltungsaufgaben/ Kooperation Oper

2. Etage/Turm:

Raum 203	*Kunst*	Werkschau aus dem Kunstunterricht/ Button-Design/ Weihnachtskarten drucken

Neubau/EG:

Foyer	AK Gesundheit	
Raum 503	*Englisch*	Probeunterricht 17.15 h
Raum 502	*Latein*	Römische Spiele/ Buttons/ Probeunterricht 17.30 h
Raum 505	*Französisch*	Spiele/ Crêpes backen/ Probeunterricht 17 h

Neubau/1.OG:

Raum 511	Infos zur Oberstufe am MCG	
Raum 515	*Geschichte*	Materialpräsentation

Sporthalle:

Sport, Spiel und Spaß

Mensa:

Kuchen, Brötchen und Getränke (Jg. Q2)

UNTERRICHT UND FORDERUNG

Unterricht und Förderung

In allen Schulformen stellt die Erprobungsstufe, also die Klassen 5 und 6, eine pädagogische Einheit dar. Regelmäßig wird über die Entwicklung Ihres Kindes beraten, auch mit Ihnen als Eltern, und am Ende der 5.Klasse findet keine eigentliche Versetzung statt, sondern Ihr Kind geht in der Regel in die 6.Klasse über, und erst an deren Ende wird entschieden, ob das Kind am Gymnasium verbleibt oder in einer anderen Schulform besser gefördert werden kann. Das Wort „Erprobung" ist also wörtlich zu verstehen.
Damit der Übergang von der Grundschule ins Gymnasium leichter fällt, knüpfen wir an die inhaltliche und pädagogische Arbeit im 4. Schuljahr an und binden die ehemaligen Grundschullehrer/innen der Kinder in die Beratung über die Lernentwicklung mit ein. Außerdem bemühen wir uns, wenn möglich, die Zahl der Fachlehrer/innen in den 5.Klassen zu reduzieren und sprechen uns bezüglich der Hausaufgabenbelastung und der Regeln des sozialen Miteinanders ab.
Auch bezüglich der Unterrichtsmethodik setzen wir soweit wie möglich auf schülerorientierte Wege der Erarbeitung, die den Kindern vertraut sind: auf Freiarbeit, Wochenpläne, Stationenlernen und andere Formen selbstständigen Arbeitens. Diese Arbeitsweisen haben den Vorteil, dass das Lernen individualisiert werden kann. Der Vermittlung von Lerntechniken dienen auch die **Projekttage „Lernen lernen**", die nach den ersten Schulwochen stattfinden und von den Klassenlehrern/innen betreut werden.

Im 5. Jahrgang erfolgt eine gezielte **Rechtschreibförderung**; im 6. Jahrgang haben wir ein Förderband installiert, das den **Förderunterricht in mehreren Hauptfächern** gezielt auf den individuellen Förderbedarf ausrichtet. Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Ergänzungsstunden in allen schriftlichen Fächern" Lernzeiten" an, sodass wir frühzeitig auf Leistungsschwächen reagieren, aber auch zusätzliche Lernanreize geben können.

UBERMITTAG

Übermittagbetreuung/ Nachmittagsbetreuung

Das MCG ist keine Ganztagsschule, verfügt aber über eine Cafeteria und eine Mensa, damit die Schüler/innen sich an Tagen mit Nachmittagsunterricht (erst ab Kl. 6) stärken können. Die verbleibende Zeit der fast einstündigen Mittagspause können sie z.B. in der Sporthalle, im Kunstbereich oder im Selbstlernzentrum verbringen. Zusätzlich können Schüler/innen der 5. und 6. Klassen jeweils für ein halbes Jahr zur kostenlosen Nachmittagsbetreuung angemeldet werden (Montag bis Donnerstag 13.20-15.30 Uhr) und erhalten nach der oben beschriebenen Mittagspause zusätzliche Betreuungsangebote und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Unsere Schule kooperiert zudem mit der Städtischen Jugendfreizeitstätte Gräulinger Straße.

SOZIALES LERNEN

Soziales Lernen

Sehr bewusst erarbeiten wir mit den 5.Klässlern tragfähige Klassenregeln. Kommt es zu kleineren Reibereien, helfen die Patinnen und Paten sowie ausgebildete Streitschlichter aus der Oberstufe. Auch die Beratungslehrer/innen unterstützen die Klassenlehrer/innen und die Eltern, damit das soziale Zusammenleben besser funktioniert, denn am besten kann man lernen, wenn man sich respektiert und aufgehoben fühlt. Auch das Angebot der **„Medienscouts**", die den Kindern auf Wunsch helfen, sich auf sinnvolle Weise im Internet und in sozialen Netzwerken zu bewegen, hat sich bewährt. Schließlich gibt es ein breites Angebot an **Arbeitsgemeinschaften**, die auch für Kinder ab der 5. Klasse gedacht sind, von Kochen bis Basketball und Fußball.
Noch vor den Sommerferien laden wir Sie und Ihr Kind zu einem „**Kennenlernnachmittag**" ein, bei dem die Kinder einander, ihre künftigen Klassenlehrer/innen, den Klassenraum und auch bereits ihre Patinnen und Paten kennenlernen, die ihnen in der ersten Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

ANMELDUNG

Anmeldung

Anmeldeverfahren: Sie erhalten zusammen mit dem Halbjahreszeugnis ein städtisches Anmeldeformular und ein Erläuterungsschreiben, in dem auch die Kriterien für die Aufnahme aufgelistet sind, an die die Schulen gebunden sind. Natürlich freuen wir uns, wenn die Gesamt-Anmeldezahl uns ermöglicht, alle angemeldeten Kinder aufzunehmen, wir sind dabei aber auch an die Vorgaben des Schulträgers gebunden und können daher erst zu einem späteren Zeitpunkt die Aufnahme bestätigen. Auch die Klassengröße hängt von solchen Faktoren ab.
Bitte bringen Sie bei der Anmeldung eine Kopie des Zeugnisses mit und rechnen Sie mit Wartezeiten, weil wir Sie und Ihr Kind auch ein wenig kennenlernen möchten.
Sollte die Grundschule Ihrem Kind keine uneingeschränkte Eignung für das Gymnasium bescheinigen, möchten wir in jedem Fall ein etwas ausführlicheres Beratungsgespräch mit Ihnen führen. Wenn Sie möchten, kann dies auch vorab im Rahmen des Informationsabends am Donnerstag, dem 31.1.2017 (18-20 Uhr) geschehen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall telefonisch zur Einzelberatung an (89/21826).

Informationsabend: 31.1.2017, 18-20 Uhr (nochmalige **Vorstellung des Schulprogramms** und Gelegenheit zu Fragen an Erprobungsstufen- und Schulleitung)

Anmeldetermine:	Montag,	6.2.2017,	10-13 Uhr und 16-19 Uhr
	Dienstag,	7.2.2017,	10-13 Uhr
	Mittwoch,	8.2.2017,	10-13 Uhr und 16-19 Uhr
	Donnerstag,	9.2.2017	10-13 Uhr